

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

1. der Stadt Norderstedt, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, Frau Elke Christina Roeder, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt, **als zuständiger Behörde** für den sonstigen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf dem U1-Streckenabschnitt von Garstedt bis Norderstedt Mitte,

nachfolgend die „**Stadt**“ genannt,

an

2. die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Jens Seedorff, Heidbergstraße 101 – 111, 22846 Norderstedt, **als Auftragnehmerin**,

nachfolgend die „**VGN**“ genannt,

nachfolgend zusammen auch die „**Parteien**“ genannt

Präambel, Ausgangslage

(1) Aufgabenträger ÖPNV, zuständige örtliche Behörde, Gesellschafter VGN

Der Kreis Segeberg als Aufgabenträger für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nach § 2 Abs. 2 ÖPNVG und die Stadt haben zur Fortsetzung ihrer effizienten interkommunalen Kooperation zur Erbringung von ÖPNV-Leistungen mit Wirkung vom 01.01.2021 eine „öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der ÖPNV-Aufgabenträgerschaft für die U-Bahnlinie U1 auf der Teilstrecke Garstedt - Norderstedt Mitte“ (nachfolgend als „örV-U1“ bezeichnet) geschlossen. In der örV-U1 hat der Kreis Segeberg seine Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV auf der Teilstrecke der U1 von den Haltestellen Garstedt bis Norderstedt Mitte auf die Stadt übertragen. Mit der Übertragung ist die Stadt nunmehr bezogen auf den ÖPNV auf dieser Teilstrecke zuständige örtliche Behörde.

Der Kreis und die Stadt sind Gesellschafter der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH (VGN). Der Kreis Segeberg ist an der VGN zu 25% beteiligt, die Stadt Norderstedt zu 75%. Die VGN erbringt Verkehrsleistungen im übrigen ÖPNV auf der Teilstrecke Garstedt - Norderstedt Mitte der Linie U1 auf dem Gebiet der Stadt Norderstedt.

(2) Vergabe- und beihilferechtliche Anforderungen

Mit der Neuregelung von vergabe- und beihilfenrechtlichen Anforderungen des ÖPNV- und SPNV-Marktes ist eine Neugestaltung der rechtlichen Grundlagen für die Erbringung von Verkehrsleistungen im ÖPNV durch die VGN erforderlich.

Die Stadt will vor diesem Hintergrund als zuständige Behörde aufgrund der ihr vom Kreis Segeberg übertragenen Aufgabe, den gemeinwirtschaftlichen ÖPNV auf der U1-Teilstrecke von Norderstedt-Garstedt nach Norderstedt Mitte zum 01.01.2021 direkt an die VGN vergeben.

Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien das Folgende:

§ 1

Leistungserbringer

Verantwortliches Verkehrsunternehmen auf dem gesamten Streckenabschnitt

der U1 von den Haltestellen Garstedt – Norderstedt Mitte

ist die VGN.

§ 2

Grundlagen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages

Wesentliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) für die gemeinwirtschaftlichen Verkehrsdienstleistungen auf dem U1-Streckenabschnitt Norderstedt-Garstedt bis Norderstedt Mitte sind:

- (1) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen Kreis Segeberg und Stadt vom XX.XX.2020
- (2) Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen Stadt – Stadtwerke – Norderstedt und VGN vom 28.09.1988
- (3) Kooperationsvertrag mit der Hamburger Verkehrsverbund GmbH

§ 3

Art und Umfang der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, Ausschließlichkeit

- (1) Die VGN verpflichtet sich für die Dauer dieses öDA zur Personenbeförderung im ÖPNV auf der Teilstrecke von den Haltestellen Garstedt bis Norderstedt-Mitte der U-Bahn-Linie U1.
- (2) Die auf dem weiteren Streckenverlauf von der HHA betriebene Linie U1 ist zusammen mit anderen Schnellbahn-, Bus- und Schiffslinien Bestandteil des im „Hamburger Verkehrsverbund“ (HVV) gemeinschaftlich von kooperierenden Verkehrsunternehmen betriebenen HVV-Gesamtangebots. Die VGN hat die jeweiligen Tarife des HVV anzuwenden und alle damit verbundenen Pflichten (z.B. zur Meldung von Abrechnungsdaten) zu erfüllen.
- (3) Der Umfang der von der VGN zu erbringenden Leistungen berücksichtigt die Anforderungen einer Integration in das HVV-Gesamtangebot (Abs. (2)) und eines attraktiven Angebotes auf der gesamten Linie U1. Diese vorgenannten Anforderungen sind in dem, zum Zeitpunkt der Erteilung dieses öDA geltenden, Fahrplan der Linie U1 (**Anlage** zum öDA) erfüllt
- (4) Die Beauftragung zur Personenbeförderung auf der auf der Teilstrecke von den Haltestellen Garstedt bis Norderstedt-Mitte der U-Bahn-Linie U1 erfolgt vor dem Hintergrund der Einbindung des Leistungsangebotes in den HVV sowie der technischen und betriebsorganisatorischen Integration in die gesamte Linie U1 ausschließlich an die VGN.
- (5) Die VGN darf zusätzlich vereinbarte und vergütete Verkehrsleistungen und sonstige Dienstleistungen erbringen, die nicht Gegenstand dieses öDA U1 sind. Die wirtschaftlichen Ergebnisse und finanziellen Netto-Effekte dieser Leistungen sind in einer buchhalterischen Trennungsrechnung (vgl. § 4 Abs. (4)) gesondert zu ermitteln und separiert („Sonstige Leistungen“) darzustellen. Die daraus

resultierenden Umsatzerlöse („Fremdumsatz“) dürfen höchstens bis zu 20% des Gesamtumsatzes der VGN (inkl. Umsatzerlösen aus dem öDA U1) betragen. Der Umsatzanteil ist jeweils sowohl im Rahmen der jährlichen Erstellung des Wirtschaftsplans (ex ante) als auch im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses (ex post) gesondert darzulegen.

§ 4

Finanzielle Ausgleichsleistungen, buchhalterische Trennungsrechnung

- (1) Die VGN erhält für ihre Leistungen gemäß § 3 finanzielle Ausgleichsleistungen nach Maßgabe der folgenden Absätze.
- (2) Der finanzielle Ausgleich für die Leistungen der VGN erfolgt im Rahmen einer zweistufigen Vorabparametrisierung (ex ante) auf der Grundlage des **Budgets** gemäß dem nachfolgenden § 5 dieses öDA und dessen Umsetzung innerhalb des jährlichen **Wirtschaftsplans** der VGN. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans gelten die Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der VGN sowie die Vorgabe einer buchhalterischen Trennungsrechnung gemäß § 3 bzw. gemäß Abs. (4) dieses § 4.
- (3) Der Wirtschaftsplan eines Geschäftsjahres ist bezüglich der diesem öDA zuzuordnenden Plan-Ansätze (Stufe 2 der Vorabparametrisierung) im Rahmen der strategischen Leitplanung des Budgets (Stufe 1 der Vorabparametrisierung) aufzustellen. Dabei ist zu beachten, dass der geplante Netto-Effekt der Ausgleichsleistungen nach dem öDA den Gesamtrahmen des Budgets nicht überschreiten darf und es ist eine Abweichungsanalyse der Einzelansätze zwischen Plan und Budget vorzunehmen und darzustellen.
- (4) Die Ausgleichsleistung der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt erfolgt auf der Grundlage des geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 28.09.1988 (vgl. § 2 Abs. (2)) als Anteil des jährlichen Ergebnisausgleichs durch die Stadtwerke. Der auf diesen öDA U1 entfallende Anteil des Ergebnisausgleichs ist im Zusammenhang mit der Aufstellung des handelsrechtlichen **Jahresabschlusses** der VGN durch eine buchhalterische Trennungsrechnung (gemäß Anhang „Regeln für die Gewährung einer Ausgleichsleistung in den in Artikel 6 Absatz 1 genannten Fällen“ zur Verordnung (EG) Nr. 1370/2007) nachzuweisen und durch die Gesellschafterversammlung festzustellen (ex post). Der getrennt ausgewiesene Ist-Netto-Effekt eines Jahres aus diesem öDA ist nach Einzelpositionen gegliedert in einer Abweichungsanalyse zu dem durch das Budget vorgegebenen Rahmen darzustellen.
- (5) Die unterjährige Zahlung von Ausgleichsleistungen für die VGN ist zulässig. Sie darf insgesamt den durch den Wirtschaftsplan vorgegebenen geplanten finanziellen Netto-Effekt des Auszahlungsjahrs aus dem öDA U1 nicht übersteigen.

§ 5

Budget

- (1) Unter der Voraussetzung des gegebenen und fortbestehenden beherrschenden Einflusses der Aufgabenträger des übrigen ÖPNV (Stadt Norderstedt, Kreis Segeberg) auf die Geschäftsführung der VGN obliegt dem Aufsichtsrat der VGN die Beschlussfassung über das Budget.
- (2) Das Budget berücksichtigt und beinhaltet mittelfristige und strategische Planungen der Aufgabenträger mit Bezug auf die Erfolgsparameter dieses öDA. Die strategische Planung beinhaltet insbesondere:
 - **Investitionen und deren Finanzierung:** Umfang und Art der Finanzierung (Zuführung Eigenkapital, eigene und Investitionszuschüsse Dritter, Darlehen) von betriebsnotwendigen Investitionen zur Umsetzung dieses öDA
 - **Mittelfristige Einflussgrößen auf wesentliche Ansätze für die Entwicklung des finanziellen Netto-Effekts für Ausgleichsleistungen:** Einflussgrößen auf weitere wesentliche Ansätze für die Aufwands- und Ertragsentwicklung (z.B. HVV-Fahrplanänderungen, Tariflohnsteigerung, Effizienzkriterien, Fahrkarten-Tarifentwicklung, Ausgleich für gesetzliche Beförderungsleistungen)
 - **Qualität:** Veränderung Qualitätsstandards (z.B.: HVV, eigenes Anreizsystem der Aufgabenträger für die VGN – vgl. § 7) mit wesentlicher Auswirkung auf die Planungsparameter
- (3) Die Ermittlung der dem öDA U1 – bzw. den von der VGN danach zu erbringenden Leistungen – zuzuordnenden Aufwendungen, Erträge und des Netto-Effekts für die Ausgleichsleistungen der Aufgabenträger erfolgt in Anlehnung an die, diesem öDA U1 beigefügte Gliederung (**Anlage Budget:** Kalkulation, Prognose 2021 = Laufzeitbeginn der Auftragsvergabe).

§ 6

Erfolgskontrolle, finanzielle Anreizregelung und Regelungen für Überzahlung Ausgleich

- (1) Auf der Grundlage des jeweiligen Jahresabschlusses der VGN und der diesem öDA U1 beigefügten buchhalterischen Trennungsrechnung ist mittels der Abweichungsanalysen gemäß § 4 Abs. (3) und (4) festzustellen, ob und in welchem Umfang
 - die unterjährige Zahlung von Ausgleichsleistungen den Gesamtrahmen des für das Geschäftsjahr geltenden Budgets überschritten hat,
 - die ermittelte Ist-Ausgleichsleistung für den öDA U1 die veranschlagte Ausgleichsleistung des für das Geschäftsjahr geltenden Budgets überschritten hat (**Überkompensation**),

- die ermittelte Ist-Ausgleichsleistung für den öDA U1 die veranschlagte Ausgleichsleistung des für das Geschäftsjahr geltenden Budgets unterschritten hat (**Anreizgrundlage**).

Für die festgestellten Abweichungen gelten die nachfolgenden Regelungen:

- (2) Überzahlungen unterjährig erfolgter Ausgleichsleistungen sind von der VGN zurückzuerstatten.
- (3) Ist-Ausgleichsleistungen der Aufgabenträger, die über den Umfang der veranschlagten Ausgleichsleistung des Budgets hinaus auf der Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt erfolgt sind (**Überkompensation**), sind
 - mit freien Erfolgsprämien gemäß Abs. (4) zu verrechnen und
 - – insoweit kein ausreichender Verrechnungsspielraum besteht – von der VGN im, dem Jahr der Ist-Abrechnung folgenden Geschäftsjahr zurückzuerstatten; der handelsrechtliche Aufwand aus der Rückerstattung darf innerhalb der buchhalterischen Trennungsrechnung des Folgejahrs nicht dem Segment des öDA U1 zugewiesen werden
- (4) Ist-Ausgleichsleistungen der Aufgabenträger, die unter dem gesetzten Rahmen der veranschlagten Ausgleichsleistung des Budgets auf der Grundlage des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt erfolgt sind, sind von der Stadt – Stadtwerke – Norderstedt anteilig im, der Ist-Abrechnung folgenden Jahr als Erfolgsprämie an die VGN zu zahlen. Die Erfolgsprämie beträgt 75% des Überschreibungsbetrages (**Anreiz**). Sie darf auf der Grundlage eines Beschlusses des Aufsichtsrates der VGN im Geschäftsjahr des Zuflusses mit den Ergebnissen des Segments „Sonstige Leistungen“ und/oder dem Segment „öDA U1“ der buchhalterischen Trennungsrechnung zugewiesen werden. Die dem Segment „öDA U1“ zugewiesenen Erfolgsprämienanteile werden statistisch einem Konto „Freie Erfolgsprämien“ zugewiesen. Die freien Erfolgsprämien dürfen zur Verrechnung mit Überkompensationen gemäß Abs. (3) verwendet werden mit der Maßgabe, dass insoweit die Rückerstattungspflicht entfällt.

§ 7

Qualitätsstandards

- (1) Die VGN soll im Rahmen des Budgets eine kontinuierliche Verbesserung der Qualitätsstandards für ihre Leistungserbringung initiieren. Insbesondere soll sich die VGN für den Leistungsumfang des öDA U1 am Qualitätssteuerungssystem des HVV beteiligen.
- (2) Die VGN soll sich bei der Erfüllung dieses öDA U1 an den Sozial- und Qualitätsstandards gemäß dem Leitbild einer nachhaltigen Unternehmensführung orientieren. Hierzu sind insbesondere die Auswirkungen des Handelns auf Ökologie (z.B. Abfallaufkommen, Wasserverbrauch,

Klimaschutz, Naturschutz, Flächenverbrauch, Lärm), soziale Gerechtigkeit (z.B. Chancengleichheit, Barrierefreiheit) und Gesamtwirtschaft (z.B. dauerhafte Wirtschaftlichkeit unter Lebenszyklusperspektive, Auswirkungen auf Arbeitsplätze) zu berücksichtigen.

- (3) Die VGN soll bei der Leistungserbringung im Zusammenhang mit der Verfolgung von Zielen der ökologischen Nachhaltigkeit auf die Verbesserung von Leistungsparametern beim Energieeinsatz hinzuwirken, um die folgenden Ergebnisse zu erreichen:
- Reduzierung Treibhausgasemissionen (CO₂)
 - Erhöhung Energieeffizienz
 - Einsatz erneuerbarer Energien

Die quantitativen Vorgaben richten sich nach den jeweiligen nationalen und EU-Vorgaben.

- (4) Die VGN erstellt einen jährlichen Statusbericht über den Erfolg von Maßnahmen gemäß den vorstehenden Absätzen (1) bis (3).
- (5) Die VGN hat ihre Unterauftragnehmer, insbesondere den jeweiligen Betreiber der Linie U1 auf die Ziele gemäß den Absätzen (1) bis (3) zu verpflichten.

§ 8

Unterbeauftragung

- (1) Die VGN darf sich zur Erfüllung ihrer Leistungen nach diesem öDA U1 Unterauftragnehmern bedienen.
- (2) Die auf der Grundlage von konzerninternen Dienstleistungsverträgen von der Stadt Norderstedt – Stadtwerke – bezogenen Leistungen (Verwaltung) gelten nicht als Unterbeauftragungen im Sinne von Abs. (1) und sind der Wertschöpfung der Selbsterbringung zuzurechnen.
- (3) Der wirtschaftliche Wert der Unterbeauftragung darf den Anteil von 50% (= Untergrenze der Selbsterbringungsquote) der gesamten Wertschöpfung aus diesem öDA U1 nicht erreichen.

§ 9

Laufzeit, Kündigung

Dieser Auftrag wird für eine Laufzeit von 15 Jahren erteilt. Er endet automatisch, wenn wesentliche Grundlagen der §§ 1 und 2 wegfallen.

§ 10

Schriftform

- (1) Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Diese Formvorschrift kann nur schriftlich außer Kraft gesetzt werden.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Stadt Norderstedt

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

1. der Stadt Norderstedt, vertreten durch die Oberbürgermeisterin, Frau Elke Christina Roeder, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt, **als zuständiger Behörde** für den sonstigen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf dem U1-Streckenabschnitt von Garstedt bis Norderstedt-Mitte,

nachfolgend die „**Stadt**“ genannt,

an

2. die Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Jens Seedorff, Heidbergstraße 101 – 111, 22846 Norderstedt, **als Auftragnehmerin**,

nachfolgend die „**VGN**“ genannt,

Budget

Die Ermittlung der, dem öDA U₁ – bzw. den von der VGN danach zu erbringenden Leistungen – gemäß § 5 zuzuordnenden Aufwendungen, Erträge und des Netto-Effekts für die Ausgleichsleistungen der Aufgabenträger erfolgt in Anlehnung an die nachstehend beschriebene Gliederung (Kalkulation, Prognose 2021 = Laufzeitbeginn der Auftragsvergabe):

I. Tabellarische Gesamtdarstellung

I. Parameter öDA U ₁ (Basis: 2021)		
Streckenlänge	2,69 Km	
Verkehrsleistung (Linienbeförderungsfälle - LBf)	11.200.000 LBf	
Betriebsleistung (Zugkilometer - Zugkm)	213.000 ZugKm	
Anschaffungswert betriebsnotwendiges Vermögen	71.812.000 €	
II. Ausgleichsleistungen öDA U₁ (Basis: 2021)	öDA U₁	Sonstige Leistungen
Aufwendungen für Betrieb (Trassen und Fahrzeuge)	4.020.000 €	140.000 €
	18,87 €/Zugkm	
Aufwendungen für Instandhaltung	140.000 €	10.000 €
	0,66 €/Zugkm	
Aufwendungen für Vertrieb	20.000 €	0 €
Aufwendungen für Verwaltung	100.000 €	10.000 €
Sonstige Aufwendungen und Steuern	0 €	0 €
Σ Betriebsaufwendungen für Verkehrsleistung	4.280.000 €	160.000 €
Umsatzerlöse HVV, SH-Tarif / Auftragsverkehre	2.460.000 €	140.000 €
	0,22 €/LBf	
Erlöse Ausbildungsverkehr	350.000 €	0 €
Erlöse SGB IX 2015	80.000 €	0 €
Sonstige Erlöse (z.B. Trassenentgelte A ₂)	0 €	0 €
Σ Betriebserträge für Verkehrsleistung	2.890.000 €	140.000 €
Absetzungen für Abnutzung (AfA) - Abschreibungen	2.030.000 €	0 €
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen Dritter	1.990.000 €	0 €
Σ Netto-Aufwendungen aus der Bereitstellung von Infrastruktur & Fahrzeugen	40.000 €	0 €
Ausgleichsleistung gemäß Trennungsrechnung	1.430.000 €	20.000 €

II. Erläuterungen

In Abschnitt I. wird anhand der Strukturparameter für die Streckenkapazitäten und Betriebsleistungen für die auftragsgegenständliche gemeinwirtschaftliche Verpflichtung die Einbindung und Bedeutung der U₁-Teilstrecke im Kontext der gesamten Linie U₁ beschrieben.

Zeile	I. Strukturparameter	öDA U ₁	Sonstige Leistungen
1	Streckenlänge Linie U ₁	104,4 Kilometer (km)	
2	Teil-Streckenlänge VGN (2,6%)	2,7 Kilometer (km)	
3	Betriebsleistung Linie U ₁ gesamt	13,6 Mio. Zugkilometer (Zugkm)	
4	Betriebsleistung Teilstrecke VGN	213 Tsd. Zugkm (1,6%)	22 Tsd. Zugkm

In Abschnitt II. werden die variablen Betriebskosten aufgelistet. Die Betriebskosten enthalten insbesondere Personal- und Energiekosten, Kosten für Wartungsverträge, Versicherungen sowie sonstige betriebliche Kosten. Die Aufwendungen für Vertrieb enthalten die gemessen an der Bedeutung im HVV (0,27% Anteil an Erlösen aus dem Fahrkartenverkauf) auf die VGN entfallenden Umlageanteile für zentrale Verbundaufgaben.

Zeile	II. 1. Betriebsaufwendungen	öDA U ₁	Sonstige
1	Betriebskosten (Trassen & Fahrzeuge)	4,02 Mio. EUR / 18,87 EUR/Zugkm	0,14 Mio. EUR / 6,36 EUR/Zugkm
2	Instandhaltungskosten	0,14 Mio. EUR / 0,66 EUR/Zugkm	0,01 Mio. EUR / 0,45 EUR/Zugkm
3	Aufwendungen für Vertrieb & Verwaltung, sonstige	0,12 Mio. EUR	0,01 Mio. EUR

Die Betriebserträge setzen sich aus den Erlösen aus dem Fahrkartenverkauf im HVV sowie aus Ausgleichsleistungen Dritter für besondere Beförderungsleistungen zusammen. Die gepoolten Einnahmen des HVV werden auf der Grundlage von Merkmalen der Verkehrsnachfrage (Zahl der Linienabschnittsbeförderungsfälle („LBf“) und durchfahrene Tarifzonen) den einzelnen Verbundunternehmen zugeschrieben. Gesetzliche Ausgleichsleistungen wie z.B. auf der Grundlage des separat geschlossenen Vertrages über Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gemäß § 9 Abs. 1 ÖPNVG zwischen dem Kreis Segeberg und der VGN vom 20.02./29.04.2013 gelten im Sinne dieses öDA U1 als „Ausgleichsleistungen Dritter“.

Zeile	II. 2. Betriebserträge	öDA U1	Sonstige
1	Erlöse aus Fahrkartenverkauf (HVV; 0,27%)	2,46 Mio. EUR / 0,22 EUR/LBf	0,14 Mio. EUR
2	Erlöse Ausbildungsverkehr (Ausgleich nach ÖPNVG-SH)	0,35 Mio. EUR	
3	Erlöse für die Beförderung von Fahrgästen gem. SGB IX 2015	0,08 Mio. EUR	
4	Σ Betriebserträge	2,89 Mio. EUR	0,14 Mio. EUR

Zur Ermittlung der Netto-Abschreibungen werden die Aufwendungen aus Absetzungen für Abnutzung (AfA) mit den korrespondierenden Erträgen aus der Auflösung von Investitionszuschüssen auf die Anschaffung des betriebsnotwendigen Anlagevermögens saldiert.

Zeile	II. 3. Netto-Aufwendungen für Anlagevermögen	öDA U1	Sonstige
1	Absetzungen für Abnutzung (AfA) - Abschreibungen	2,03 Mio. EUR	
2	abzgl. Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen Dritter	1,99 Mio. EUR	
3	Σ Netto-Abschreibungen	0,04 Mio. EUR	

Das Ergebnis der Verkehrsleistung nach diesem öffentlichen Dienstleistungsvertrag wird wie folgt ermittelt

- Betriebserträge (Abschnitt II.2.)
- abzgl. Betriebsaufwendungen (Abschnitt II.1.)
- abzgl. Netto-Aufwendungen für Anlagevermögen (Abschnitt II.3.)
- = Ausgleichsleistung gemäß Trennungsrechnung (= Netto-Effekt öDA U1)

Der danach auf diesen öffentlichen Dienstleistungsauftrag entfallende finanzielle Netto-Effekt und **Gesamtrahmen des Budgets** beträgt ./ 1,43 Mio. EUR.

Abfahrtszeiten Montag bis Freitag Abfahrtszeiten Sonnabend

Uhr	Minuten	Uhr	Minuten
0	06Eab06Eod26Eab26Eod46Eab46Eod	0	06Gi 06Cm 06Cn 26I 26Am 26An 46Gi 46Cm 46Cn
4	06Fe 06f 06g 06Fh 26Fi 26j 26k 46l 46m 46n	1	06Am 06f 06An 26Gi 26Cm 26Cn 46I 46Am 46An
5	06Fh 06f 06k 16Ak 16h 26Fe 26f 26g 36Ag 36Af 46Fh 46f 46Fe 56f 56Fe	2	06Cm 06Gi 06Cn 26I 26Am 26An 46Gi 46Cm 46Cn
6	01e 01Af 01Ak 06Fh 06f 11h 11Ak 11Ag 16g 16Fe 21Ak 21Af 21Ag 26Fe 26Fh 31h 31Ag 31Ak 36Cg	3	06Am 06Gi 06Cn 26Am 26Gi 26Cn 46H 46Cm 46Dn
7	01h 01Ag 01e 06k 06Fe 11Ak 11e 11Ag 16Ge 16Cg 21Ag 21Ak 21h 26g 26Fh 31Ag 31Af 31Ak 36Ge	4	06m 06F 06n 26m 26F 26n 46m 46F 46n
8	01Af 01Ak 06g 06Fh 06f 11h 11Af 16Gh 16Cf 16Cg 21Af 21h 26k 26Fe 26f 31e 31h 36Ck 36Cf	5	06F 06m 06n 26m 26F 26n 46m 46F 46n
9	01h 01Af 01Ak 06Fe 06f 11Dg 11Hh 11Dk 16Ag 16Ak 21Hh 21He 21Dg 26Fh 26k 31Dk 31Df 31He 36Ak	6	06F 06m 06n 26m 26n 26F 36An 36Am 36I 46m 46n 46F 56Am 56An 56I
10	06F 06k 06f 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	7	06F 06n 06m 16An 16Am 16I 26m 26F 26n 36Am 36I 36An 46m 46F 46n 56An 56Am 56I
11	06F 06Fe 06g 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	8	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26m 26F 26n 36Am 36An 36I 46n 46F 46m 56I 56An 56Am
12	06F 06Fe 06g 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	9	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26m 26n 36Am 36An 36I 46F 46m 46n 56Am 56An 56I
13	06F 06Fe 06g 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	10	06F 06m 06n 16Am 16I 16An 26F 26m 26n 36Am 36Am 36I 46m 46n 46F 56Am 56I 56An
14	06F 06Fe 06g 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	11	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26n 26m 36I 36An 36Am 46m 46n 46F 56An 56Am 56I
15	06F 06Fe 06g 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	12	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26n 26m 36I 36An 36Am 46m 46n 46F 56An 56Am 56I
16	01h 01Af 01Ak 06Fh 06f 11h 11Af 11h 16h 16g 16f 21Af 21Ag 21h 26h 26f 31h 31Ag 31h 36h	13	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26n 26m 36I 36An 36Am 46m 46n 46F 56An 56Am 56I
17	01e 01Af 01Ak 06Fh 06f 11h 11Af 11h 16h 16g 16f 21Af 21Ag 21h 26h 26f 31h 31Ag 31h 36h	14	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26m 26n 36Am 36An 36I 46n 46F 46m 56Am 56An 56I
18	01h 01Af 01Ak 06Fh 06f 11h 11Af 11h 16h 16g 16f 21Af 21Ag 21h 26h 26f 31h 31Ag 31h 36h	15	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26m 26F 26n 36Am 36Am 36I 46m 46n 46F 56I 56An 56Am
19	06F 06k 06f 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	16	06F 06n 06m 16Am 16An 16I 26m 26F 26n 36Am 36I 36Am 46F 46m 46n 56I 56An 56Am
20	06F 06k 06f 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	17	06F 06n 06m 16An 16Am 16I 26F 26m 26n 36Am 36I 36Am 46F 46m 46n 56I 56Am 56An
21	06F 06k 06f 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	18	06F 06n 06m 16An 16Am 16I 26n 26m 26F 36Am 36An 36I 46n 46F 46m 56I 56An 56Am
22	06F 06k 06f 16Ak 16e 26g 26f 36Af 36h 46g 46Fh 46f 56e 56h	19	06F 06m 06n 16Am 16I 16An 26n 26m 26F 36I 36An 36Am 46n 46F 46m 56An 56I 56Am
23	06g 06Fh 06Fe 06k 06f 16Cf 16Gh 16Cg 16Ge 26k 26Fe 26Fh 26g 26f 46f 46k 46Fh 46Fe 46g	20	06F 06m 06n 16I 16Am 16An 26F 26m 26n 36Am 36I 36Am 46m 46F 46n 56I 56An 56Am
		21	06n 06F 06m 16An 16I 16Am 26n 26m 26F 36Am 36An 46F 46m 46n 56Am 56An 56I
		22	06n 06F 06m 16An 16I 16Am 26n 26m 26F 36Am 36I 46n 46F 46m 56Cn 56Gi
		23	06n 06F 06m 16Cn 16Gi 26m 26F 26n 46m 46F 46n

Abfahrtszeiten Sonn- und Feiertag

Uhr	Minuten	Linienweg	Minuten	Tarif
0	06Go 06Cp 06Eq 06Cs 26I 26Ap 26Eq 26ArS 46Go 46Cp 46Eq 46Cs	○ ○ ○ ○ Richtweg	2	Kurz
1	06Ap 06I 06ArS 26Go 26Cp 26Cs 46I 46Ap 46ArS	○ E ○ ○ ○ Ochsenzoll	4	Kurz
2	06Cp 06Go 06Cs 26I 26Ap 26ArS 46Go 46Cp 46Cs	○ ○ ○ ○ Kiwittsmoor	6	Nah
3	06Ap 06Go 06Cs 26Go 26Cp 26Cs 46Go 46Ct 46Cp	○ ○ ○ ○ Langenhorn Nord	7	Nah
4	06Cu 06Fo 06Iv 26Fo 26u 26Iv 46u 46Fo 46Iv	○ ○ ○ ○ Langenhorn Markt	10	2Ri
5	06Fo 06u 06Iv 26u 26Fo 26Iv 46u 46Fo 46Iv	○ ○ ○ ○ Fuhlsbüttel Nord	12	2Ri
6	06Fo 06u 06Iv 26u 26Fo 26Iv 46Fo 46u 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Fuhlsbüttel	14	2Ri
7	06u 06Fo 06Iv 16I 16Au 16Arv 26u 26Fo 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Ohlsdorf	16	2Ri
8	06u 06Fo 06Iv 16I 16Au 16Arv 26u 26Fo 26Iv 36Au 36I 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Sengelmannstraße (City Nord)	19	2Ri
9	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36Au 36I 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Kellinghusenstraße	21	2Ri
10	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Klosterstern	28	2Ri
11	06u 06Fo 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ B ○ ○ ○ Stephansplatz (Oper/CCH)	30	2Ri
12	06u 06Fo 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Steinstraße	34	2Ri
13	06u 06Fo 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Lübecker Straße	39	2Ri
14	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Wartenau	45	2Ri
15	06u 06Fo 06Iv 16I 16Au 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Wandsbek Markt	46	2Ri
16	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Wandsbek-Gartenstadt	51	2Ri
17	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Trabrennbahn	56 - 57	2Ri
18	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36Au 36I 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ D H ○ ○ Farmsen	59	2Ri
19	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36Au 36I 36Arv 46Fo 46u 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Oldenfelde	61	2Ri
20	06Fo 06u 06Iv 16I 16Au 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36Au 36I 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56I 56Au 56Arv	○ ○ ○ ○ Volksdorf	63	2Ri
21	06Fo 06u 06Iv 16Au 16I 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36I 36Au 36Arv 46u 46Fo 46Iv 56Au 56I 56Arv	○ ○ ○ ○ Buckhorn	70	2Ri
22	06u 06Fo 06Iv 16I 16Au 16Arv 26Fo 26u 26Iv 36Go 36Crv 46Fo 46u 46Iv 56Go 56Crv	○ ○ ○ ○ Hoisbüttel	72	2Ri
23	06Fo 06u 06Iv 16I 16Au 26u 26Fo 26Iv 46u 46Fo 46Iv	○ C G ○ ○ Ohlstedt	74	2Ri
		○ A I ○ ○ Buchenkamp	77	2Ri
		○ ○ ○ ○ Ahrensburg West	72	2Ri
		○ ○ ○ ○ Ahrensburg Ost	75	2Ri
		○ ○ ○ ○ Großhansdorf	77	2Ri
		○ F ○ ○	85	2Ri

Zeichenerklärung und Hinweise

A C D E F G H I Fahrt endet an Haltestelle mit diesem Buchstaben - siehe Linienwege und Haltestellen
d = fährt zusätzlich 3-6, 10-13, 17-20, 24-27. Nov., 1-4. Dez., ab 8. Dez. e = nur 28. Aug., 4. Sep
f = nur bis 27. Aug., 31. Aug bis 3. Sep
g = nur ab 30. Aug., 6. Sep
h = nur bis 27. Aug., 31. Aug bis 3. Sep
i = nur ab 1. Nov
n = nur 12. Sep bis 24. Okt
o = nur ab 1. Nov
t = nur 13-27. Sep., 4-25. Okt., 1. Nov
u = nur ab 1. Nov

a = dienstags + mittwochs + donnerstags + freitags
i = nur bis 4. Sep
k = nur ab 2. Nov
q = nur 4. Okt., 1. Nov

b = nicht 3-6, 10-13, 17-20, 24-27. Nov., 1-4. Dez., ab 8. Dez
j = nur 7. Sep bis 30. Okt
l = nur 29. Aug., 5. Sep
r = nur Feiertags

c = nur montags
g = nur 11, 18, 25. Sep., 2, 9, 16, 23, 30. Okt
m = nur ab 7. Nov
s = fährt zusätzlich 13-27. Sep., 4-25. Okt., 1. Nov